



## ISMAIL TIPI MdL



*Vor einem Jahr wurde der Kasseler Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke ermordet. Es war ein hinterlistiger und feiger Mord an einem Menschen, der stets freundlich war und sich für die Bürgerinnen und Bürger einsetzte. Gerne erinnere ich mich an Begegnungen mit Walter Lübcke, an sein Lachen, seine herzliche Art und Menschlichkeit, die immer authentisch war.*

*Der mutmaßlich rechtsextremistisch motivierte Mord hat uns alle getroffen und tiefe Wunden hinterlassen. Wir haben bereits in den vergangenen Jahren den Kampf gegen Hass und Extremismus intensiviert. Auch ein Jahr nach dem Mord werden wir als Land Hessen nicht nachlassen und mit umfassenden Maßnahmen und mit allen uns zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mitteln entschlossen gegen Rechtsextremismus und alle anderen extremistischen Strömungen vorgehen.*

### Liebe Freunde,

in den letzten Wochen hat mich das Thema der Banden- und Clankriminalität beschäftigt. In einigen Bundesländern fanden vermehrt Razzien gegen die organisierte Kriminalität statt. Es ist nicht übertrieben, wenn in diesem Zusammenhang mancherorts von „No-Go-Areas“ gesprochen wird. In einigen deutschen Städten werden ganze Straßenzüge von Clans und Großfamilien beherrscht. Dadurch entstehen Räume, in denen Recht und Gesetz nicht mehr zu gelten scheinen und die von Bürgern aus Angst nicht mehr betreten werden.

Die Ablehnung von Staat und Polizei und der unbedingte Zusammenhalt der Clans machen es den Beamten in diesen Brennpunktvierteln schwer. Ich sehe darin ein strukturelles Problem, das wir dringend und vehement angehen müssen. Wir dürfen es nicht erlauben, dass sich Großfamilien und kriminelle Clans unter uns ausbreiten und in ganzen Vierteln Angst und Schrecken verbreiten.

Glücklicherweise haben wir die Situation in Hessen gut im Griff. Die Polizei beobachtet die Lage sehr aufmerksam und reagiert bereits bei den ersten Anzeichen. Alle Versuche von Großfamilien, die es auch in Hessen gibt, kriminelle Strukturen zu etablieren, können so im Keim erstickt werden.

Um das Problem bundesweit anzugehen, muss eine bedingungslose Null-Toleranz-Politik gelten. Der Kampf kann nur gelingen, wenn wir nötige Mittel, sei es bei der Polizei oder bei der Justiz, investieren und zur Verfügung haben. Unser Rechtsstaat muss wehrhaft sein und darf keinesfalls vor Banden, Clans und Großfamilien zurückweichen.

**Ihr**

**Ismail Tipi**



## Sehr geehrte Damen und Herren,

am 8. Mai jährte sich zum 75. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges und damit die Befreiung Deutschlands vom nationalsozialistischen Terror. Ein besonderer Tag, fiel er doch in eine Zeit großer Umbrüche und großer Ungewissheit, erst recht durch die Corona-Pandemie. Zum 75 Jahrestag seines Endes gedachten wir der Opfer des Zweiten Weltkrieges und des Hitler-Regimes. Gleichzeitig fiel unser Blick auf das Leid der Vertriebenen und all jener, deren Leid auch lange nach dem Jahr 1945 noch bestehen blieb. Auch 75 Jahre nach dem Kriegsende verpflichtet uns dieses Erinnern auch zukünftig, für die entschlossene Verteidigung der europäischen Friedensordnung und die zivilisatorischen Werte von Freiheit und Demokratie dauerhaft einzutreten. Eine Botschaft mit der ich gerne in unsere heutige Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ einleiten möchte.

Inhaltlich blicken wir zurück auf das zweite Mai-Plenum und beschäftigen uns vor allem mit den aktuellen Entwicklungen und Fragen rund um das Thema Corona. Trotz der erfreulichen Entwicklung der Infektionszahlen in Deutschland und Hessen dürfen wir weiterhin nur mit äußerster Besonnenheit mit den sicher an vielen Stellen ersehnten Lockerungen der vergangenen Wochen umgehen. Gerade uns als politischen Entscheidungsträgern kommt dabei eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion zu. Unter Einhaltung der notwendigen Abstandsregelungen und Hygienevorschriften kam der Hessische Landtag erstmals seit Februar wieder zu einer dreitägigen Plenarsitzung mit regulärer Tagesordnung zusammen.

Mehr zur Plenardebatte und weiteren Themen erfahren Sie in unserer heutigen Ausgabe.

Eine interessante Lektüre und vor allem Gesundheit wünscht Ihnen

### Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# SCHULE IN ZEITEN VON CORONA

Armin Schwarz, bildungspolitischer Sprecher

Seit mehr als zehn Wochen meistern Eltern in Ihren Familien eine außergewöhnliche Situation. Dafür möchte ich meine ganz persönliche Anerkennung und meinen herzlichen Dank zum Ausdruck bringen. Als Vater von zwei Kindern glaube ich nachvollziehen zu können, welche besonderen Herausforderungen seit über zwei Monaten bewältigt werden müssen: Angefangen bei der Organisation des Homeschoolings, der Betreuung jüngerer Geschwisterkinder und natürlich der Erledigung der alltäglichen Pflichten. Wirtschaftliche Nöte und die Sorge um ältere und vorerkrankte Angehörige kommen nicht selten hinzu.

Während sich die einen Eltern mehr Zurückhaltung wünschen, warten andere Familien sehnsüchtig auf weitere Öffnungsschritte. Die getroffenen Entscheidungen können den unterschiedlichen Sorgen und Bedürfnissen von Kindern und Eltern daher nicht in jedem Fall gerecht werden. Mit der Anpassung des Schulgesetzes wollen wir weitere Flexibilisierungen ermöglichen und Planungssicherheit geben. So werden beispielsweise Konzepte erarbeitet, über die Schülerinnen und Schüler auch während der Sommerferien Unterstützung bekommen, Unterrichtsstoff nachholen können und Unterricht statt in Präsenzform auch in elektronischer Form stattfinden kann.

*Seit mehr als zehn Wochen meistern viele Familien eine außergewöhnliche Situation. Dafür gebührt allen Beteiligten Dank und Anerkennung.*

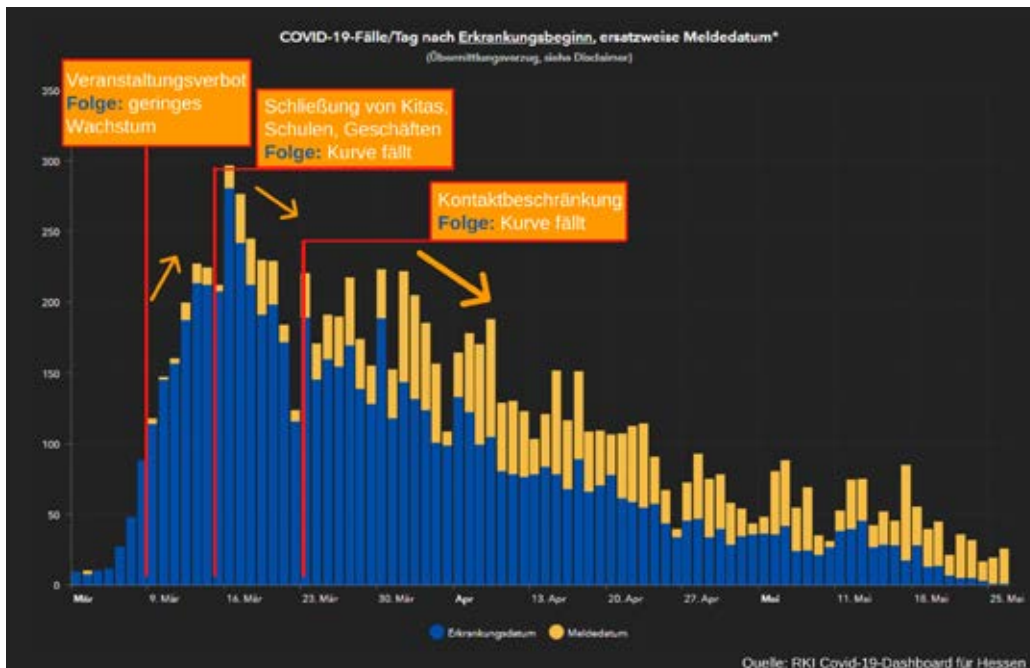
Seit dem 27. April nehmen wir in drei Öffnungsschritten den Schulbetrieb wieder auf. Für die Schülerinnen und Schüler, für die Eltern, aber auch für unsere Lehrkräfte kehrt damit ein Stück Normalität zurück. Die überwiegend positiven Rückmeldungen der Schulen nach den ersten Unterrichtstagen sind nicht zuletzt auch auf das verantwortungsbewusste Verhalten der Schülerinnen und Schüler und die gute Vorbereitung an den Schulen zurückzuführen.

Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler sammeln gerade vielfältige Erfahrungen, wie zu Hause gelernt wird, wie dieser Prozess begleitet und mit dem Präsenzunterricht intensiv verzahnt werden muss. Das Schulportal Hessen, unsere digitale Unterrichtsplattform, bietet dazu eine herausragende und standardisierte Grundlage. Wir und viele Familien wissen zu schätzen, welche Leistungen Lehrkräfte täglich in Schule und Unterricht erbringen. Auch ihnen gilt daher unser ausdrücklicher Dank.



# LEISTUNGEN UND ERFOLGE IM KAMPF GEGEN CORONA

Heiko Kasseckert



Gruppen und Betroffene schneiden wir passgenaue Lösungen, soweit dies möglich ist. Zuletzt haben wir mit Aufhebung der 5 qm-Regel für gastronomische Betriebe auch hier für spürbare Erleichterung gesorgt. Wir sind zuversichtlich, dass eine stufenweise Rückkehr zum Alltag möglich sein wird, wenn wir weiterhin sorgsam sind, die Abstands- und Hygieneregeln befolgen und mit äußerster Besonnenheit mit den sicher an vielen Stellen ersehnten Lockerungen umgehen.

Dies werden wir auch mit weiteren Hilfestellungen, vor allem an die besonders von der Coronakrise betroffenen Unternehmen, flankieren.

Dank eines großen Zusammenhalts und enormer Anstrengungen ist es uns in den vergangenen Wochen und Monaten gelungen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und unser Gesundheitssystem vor einer Überforderung zu schützen. Dieser Erfolg war möglich, weil wir alle – Bürger, Wirtschaft und Staat – in einer schweren Zeit und unter schweren Einschränkungen zusammengehalten haben.

Neben der erfreulichen Entwicklung der Infektionszahlen und den damit einhergehenden Lockerungen der Corona-Maßnahmen freut es uns besonders, dass gerade die Soforthilfeprogramme bereichsübergreifend sehr gut angenommen und zügig ausgezahlt werden. Beispielhaft hierfür steht unser Programm für Unternehmen und Solo-Selbstständige, in dem wir bisher schon gut 100.000 Antragsteller erreicht haben, denen wir mit mehr als 830 Mio. Euro helfen konnten. Daneben machen die steuerlichen Hilfen einen wichtigen Baustein aus. Durch Erstattungen, Herabsetzungen und Stundungen belaufen sich diese schon jetzt auf über 1,6 Milliarden Euro.

Mit der Aufstockung des Pflegebonus um 500 Euro und den Hilfsprogrammen für

Tafeln und Jugendherbergen in Millionenhöhe zeigen wir Wertschätzung und Unterstützung bei dieser wichtigen Tätigkeit in diesen schwierigen Zeiten.

Für die Familien ist sicherlich die Wiederöffnung der Kindertagesstätten ab dem 2. Juni im eingeschränkten Regelbetrieb eine der Erfolgsmeldungen dieser Tage. Die mit den Kommunen abgestimmte Öffnung durch individuelle Entscheidungen vor Ort bringt eine spürbare Entlastung für die Eltern und auch für die Kinder eine erhebliche Verbesserung, weil sie sich wieder unter Gleichaltrigen entwickeln können.

Bei der schrittweisen Wiederaufnahme des Schulbetriebs unterstützen wir die Schulträger vor Ort und sorgen gemeinsam für die hygienischen Grundvoraussetzungen. Neben einem hessenweiten Hygieneplan mit landesweiten Standards stellt das Land bisher knapp 1,5 Millionen Mund-Nase-Schutzmasken und vielen tausend Litern Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Auch die besonders hart von der Krise getroffene Kunst- und Kulturbranche unterstützt das Land mit einem Maßnahmenpaket von rund 50 Mio. Euro. Vereine erfahren Hilfe und auch für viele weitere

**Für weitere Fragen und Informationen zur Corona-Pandemie in Hessen finden Sie nachfolgend die wichtigsten Kontakt- und Informationsstellen:**

- **Aktuelle Informationen der Landesregierung finden sich jeweils unter:**  
<https://www.hessen.de/fuer-buerger/aktuelle-informationen-zu-corona-hessen>
- **Aktuelle Verordnungen, Lesefassungen und Auslegungshinweise unter:**  
<https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/verordnungen-und-allgemeinverfuegungen>
- **Die zentrale Telefon-Hotline für Corona (8-20 Uhr) ist erreichbar unter:**  
0800 55 54-666
- **Broadcast-Messenger:**  
<https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/immer-topaktuell-informiert-bequem-messenger>





Schon seit Beginn der Corona-Pandemie haben sich zahlreiche Initiativen entwickelt und bestehende Angebote ausgeweitet. Die Welle der Solidarität war und ist groß. Seien es allgemeine Initiativen wie „CoronaCare“ in Heusenstamm, die Einkaufshilfen für all jene bieten, die in Quarantäne sind oder zur Risikogruppe gehören oder auch die Unterstützung des Einzelhandels und der Geschäfte vor Ort durch Initiativen wie „Rette Deinen Ort“ in Obertshausen.

Es freut mich zu sehen, auf welcher vielfältigen Weise sich die Menschen unterstützen und füreinander einsetzen. Diese Leistung verdient unser aller Respekt und Anerkennung und ich möchte mich bei allen bedanken, die auf unterschiedlichen Wegen geholfen und diese Initiativen unterstützt haben.

Es freut mich ganz besonders zu sehen, wie diese Solidarität gelebt wird. Besonders möchte ich mich an dieser Stelle aber auch bei allen Pflegekräften, Ärzten und allen in der Gesundheitsvorsorge bedanken, bei allen Kassieren und Angestellten von Lager- und Transportunternehmen, sowie bei Polizisten, Feuerwehr- und Rettungskräften. Sie alle haben in den letzten Wochen und Monaten großartiges geleistet. Ihnen gelten daher mein Respekt und meine Anerkennung.

Blutspenden kann leben retten. Doch die Reserven sind durch die Corona-bedingte Absage vieler Blutspendetermine knapp geworden. Daher ruft das Deutsche Rote Kreuz dringend zur Blutspende auf. Diesem Aufruf möchte ich mich gerne anschließen und dazu alle Bürgerinnen und Bürger ermuntern. Wir alle können selber einmal in die Situation kommen, dass wir auf eine Blutspende angewiesen sind. Und wir alle können mit unserer Blutspende Leben retten. Informationen, wer Blut spenden darf und wann es Termine in der Nähe gibt, sind online unter [www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de) zu finden oder unter der kostenlosen DRK-Info-Hotline 0800/11 949 11.



## IMPRESSUM

### CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
 Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
 E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

### Ismail Tipi MdL

Wahlkreis Offenbach-Land II  
 Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
 Tel.: 0611 - 350-710 | Fax: 0611 - 350-1710  
[i.tipi@ltg.hessen.de](mailto:i.tipi@ltg.hessen.de) | [www.ismail-tipi.de](http://www.ismail-tipi.de)  
 Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, hessen.de  
[cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de), Privat